

Allgemeine Hinweise

Organisation und Programmgestaltung

Dr. Klaus Wiesenbacher

Leiter des Gesundheitsdienstes Auswärtiges Amt, Berlin

Dr. Gunther von Laer

Gesundheitsdienst Auswärtiges Amt, Berlin

Dozenten:

Dr. Maria Magdalena Bellinger MA

Gesundheitsdienst, Auswärtiges Amt, Berlin

Prof. Dr. Reinhard Burger

Präsident des Robert-Koch-Instituts, Berlin

Prof. Dr. Jürgen Deller

Leuphana Universität Lüneburg

Institut für strategisches Personalmanagement

Dr. Dirk Englisch

Gesundheitsdienst, Auswärtiges Amt, Berlin

Prof. Dr. Hermann Feldmeier

Charité - Campus Benjamin Franklin, Berlin

PD Dr. Herbert Fliege

Gesundheitsdienst, Auswärtiges Amt, Berlin

Dr. Nikolaus Frühwein

Facharzt für Allgemein-, Tropen und Arbeitsmedizin, München

Prof. Dr. Abdel Meguid Kassem

Ain Shams University,

Dept. Tropical Medicine, Kairo

Dr. Volker Klinnert

Regionalarzt Kairo, Auswärtiges Amt, Berlin

Dr. Reinhard Krippner

Regionalarzt Peking, Auswärtiges Amt, Berlin

Prof. Dr. Peter Andreas Mayser

Universitätsklinikum Gießen

Zentrum für Dermatologie und Andrologie

Prof. Dr. Christian Meyer

Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin, Hamburg

Prof. Dr. Hans Dieter Nothdurft

Ludwig-Maximilians-Universität

Abt. für Infektions- und Tropenmedizin, München

Dr. Burkhard Rieke

Internist, Tropenmedizin, Infektiologie, Düsseldorf

Dipl.-Soz. Silvia Ruppenthal

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung, Wiesbaden

Dr. Burkhard Ruppert

Kinder- und Jugendmedizin, Berlin

Prof. Dr. Patricia Schlagenhaut

Institut für Sozial- und Präventivmedizin

Universität Zürich

Prof. Dr. Robert Steffen

Abteilung für übertragbare Krankheiten

Universität Zürich / ISPM

Prof. Dr. August Stich

Missionsärztliche Klinik GmbH

Tropenmedizinische Abteilung, Würzburg

Dr. Ulrich van Laak

DAN Europe Foundation

Dr. Gunther von Laer

Gesundheitsdienst, Auswärtiges Amt, Berlin

Dr. Klaus J. Volkmer

Buchholz

Dr. Alexander Wex

Regionalarzt Jakarta, Auswärtiges Amt, Berlin

Dr. Enno Winkler

Regionalarzt Pretoria, Auswärtiges Amt, Berlin

Die Regionalärzte

des Auswärtigen Amtes sind bei der Veranstaltung anwesend und stehen Ihnen **während der Pausen** für Fragen zu Ihrer Region zur Verfügung.

Das sind:

Dr. Krippner, Peking • Dr. Boecken, Nairobi • Dr. Wex, Jakarta

Dr. Klinnert, Kairo • Hr. Bürkle, Accra • Dr. Meyer, New Delhi

Dr. Schmidt, Moskau • Dr. Sasse, Mexiko-Stadt • Dr. Winkler, Pretoria

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder eine Spendenaktion für ein humanitäres Projekt unterstützen und hoffen auf Ihre freigiebige „Anteilnahme“!
Konkrete Informationen hierzu erhalten Sie rechtzeitig zu Beginn des Symposiums!

Das XVII. Symposium Reise- und Impfmedizin, Internationale Gesundheit wird unterstützt von:

- ADAC Ambulance Service
- Almirall Hermal GmbH
- Ärztliches Journal
- Brettschneider Fernreisebedarf GmbH
- Deutsches Rotes Kreuz Flugdienst GmbH
- DiaVita GmbH
- Fleischhacker GmbH & Co. KG
- FORUM Reisen und Medizin e.V.
- Globetrotter Ausrüstung GmbH
- Innosan GmbH
- Katadyn Deutschland GmbH
- KUHS GmbH
- MVZ Labor Dr. Switkowski, Wagner, Dr. Bauermann
- Medidar GmbH by Tropicare
- Mediplus GRUPPE GmbH
- MedPrä GmbH
- NOBITE Mückenschutz-Konzept s.a.r.l.
- Norgine GmbH
- Novartis Vaccines and Diagnostics GmbH
- Nycomed Deutschland GmbH
- G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG
- R-Biopharm AG
- Roche Diagnostics Deutschland GmbH
- TV-Wartezimmer Ges. für moderne Kommunikation MSM GmbH

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Berlin wie folgt zertifiziert und wird gleichermaßen von der Apothekerkammer anerkannt.

Freitag, 20. April 2012 8 Punkte

Samstag, 21. April 2012 6 Punkte

Bitte bringen Sie Ihren **Barcode** mit. Eine **Teilnahmebestätigung** erhalten Sie vor Ort! **Anmeldung** bis 13.04.2012 nur online möglich unter:

www.rg-web.de/berlin-aa

Veranstalter und Organisation:

RG GmbH | Gesellschaft für Information und Organisation mbH

Würmstr. 55, 82166 Gräfelfing, Tel.: 089 / 89 89 948-0,

Fax: 089 / 89 80 99 34. Weitere Informationen und nützliche Links zum

Thema auch im Internet unter www.auswaertiges-amt.de

Mitveranstalter und wissenschaftliche Leitung:

- Auswärtiges Amt Berlin - Gesundheitsdienst

- Ärztekammer Berlin

- Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin

und Internationale Gesundheit e.V. (DTG)



Auswärtiges Amt

Internationale Gesundheit

XVII. Symposium

Reise- und Impfmedizin 2012

20. - 21. April 2012

Auswärtiges Amt

- **Weltsaal** -

Konferenzebene

Werderscher Markt 1

10117 Berlin



Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie sind mal wieder eingeladen, und wir freuen uns auf Sie: auch das 17. Symposium für Reise- und Impfmedizin wird wie immer Ihre Veranstaltung!

Das große Interesse der Medien und unserer Patienten galt im letzten Jahr im Wesentlichen drei Ereignissen: der schweren Naturkatastrophe Fukushima, der Zivilisations-Katastrophe in Fukushima, sowie der schweren Epidemie durch E. coli O 104 (Deutschland). Alle drei fanden statt in Ländern der Ersten (!) Welt

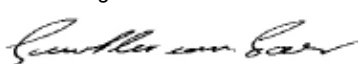
Das **Erdbeben** in Japan (über 25.000 Tote) wurde – bei allem Schrecken – medial fast routinemäßig „abgearbeitet“. Es hat unsere reisemedizinische Beratung nur kurz und marginal tangiert. Der parallel ablaufende **Atomunfall** (bislang 2 Tote) rüttelte dagegen die Medien und diese dann die schlafenden Ängste rund um die Welt wach, besonders auch bei uns in Europa! Viele Landsleute mochten nur noch mit einem Geigerzähler bewaffnet nach Japan reisen: die Risikowahrnehmung schoss mal wieder in Kapriolen an der realen Bedrohung vorbei. Und Sie wie wir hatten die schwierige Aufgabe, der Angst zu begegnen durch sachliche Information über reale Risiken, die Strahlenexperten besser kennen als wir Reisemediziner.


Ganz anders und für viele so richtig neu war die Epidemie mit E. coli O 104 in Deutschland: der Erreger einer schweren, tödlichen Seuche vor der Haustür bzw. in der eigenen Salatschüssel. Das RKI hat damals gezeigt, wie moderne Seuchenabklärung beispielhaft gelingen kann. Die internationalen Reise警告ungen vor Deutschland waren sachlich verständlich, aber für uns gewöhnungsbedürftig: zu lange waren wir selber ja nicht mehr betroffen. Unsere Heimat als reisemedizinisches Risiko: wir kannten Reise警告ungen vor Deutschland allenfalls von unseren Masernepidemien.

Es war also im letzten Jahr Einiges zu moderieren mit den Patienten in Ihrer Sprechstunde ebenso wie hier im AA für uns. Und was haben wir gelernt? Z. B.: (1) All unsere epidemiologischen Kenntnisse und Grundsätze sind bestätigt worden. (2) Die Patienten bzw. Reisenden haben in der Regel leider vor den falschen Dingen Angst. Und (3) Die epidemiologische Quellensuche gestaltet sich hier äußerst schwierig – wegen unserer vernetzten Nahrungs-Produktion und den komplexen Vertriebssystemen für Nahrungsmittel.

Über all dies wird berichtet und diskutiert werden im Symposium. Aber die klassischen Themen der Reisemedizin kommen nicht zu kurz: Malaria, Impfen oder etwa das Tauchen im Urlaub u.a.m. sind ja das tägliche Brot in jeder reisemedizinischen Sprechstunde und sie machen so auch den Großteil unseres Programms aus. Unsere Bitte an alle Dozenten war und ist: aktuell, verständlich und nicht zu kopflastig bei Wissenschaft und Studien. Wir sind überzeugt, das klappt so wie jedes Jahr oder noch ein wenig besser. So können Sie dann am Ende zusammen mit all dem neuen Wissen hoffentlich den Eindruck nach Hause tragen, dass der Gesundheitsdienst und seine Regionalärzte weiter ihren Job machen, auch für Sie – und dass man kein Symposium verpassen sollte! Wir freuen uns auf die gemeinsamen Tage mit Ihnen, auf Ihre Fragen, Ihre Hinweise und Ihre Diskussionsbemerkungen, Ihre Anregungen und Ihre Kritik,

Ihre Kollegen


Gunther von Laer


Klaus Wiesenbacher

Freitag, 20. April 2012

09:30-10:00 **Eintreffen und Industrieausstellung**

10:00-10:05 **Eröffnung und technische Hinweise**
Dr. Wiesenbacher, Dr. von Laer

10:05-10:30 **Begrüßung**
Dr. Guido Westerwelle
Bundesminister des Auswärtigen
Dr. Stephan Bernhard
Ärztekammer Berlin

Block I Psyche auf Reisen
Moderation: Fr. Dr. Bellinger, PD Dr. Fliege

10:30-11:00 „Hilfe, ich steh im Stau“ – Wenn Reisen zur Qual wird
Fr. Dr. Bellinger

11:00-11:30 „Beruflich unterwegs“ – Mobilität und die Folgen für Gesundheit und Wohlbefinden
Fr. Ruppenthal

11:30-12:00 „Wo bin ich denn hier gelandet!“ – Kulturschock-Phänomene bei Langzeitaufenthalten im Ausland
PD Dr. Fliege

12:00-12:30 Leben und Arbeiten im Ausland – welche psychologischen Faktoren lassen internationale berufliche Entsendungen zum Erfolg werden?
Prof. Dr. Deller

12:30-13:15 **-- Mittagspause --**
Stand Gesundheitsdienst – 9 Regionalärzte beantworten Ihre Fragen

Block II Das aktuelle Thema und allgemeine Reisemedizin
(auch für Bedienstete des Auswärtigen Amts)
Moderation: Dr. Winkler, Dr. Wiesenbacher

13:15-13:45 EHEC - Rück- und Ausblick
Prof. Dr. Burger

13:45-14:15 HPV und 10 Jahre Impfung
Dr. Ruppert

14:15-14:45 Andere Aspekte des Reisens: Reisephilosophie etc.
Dr. von Laer

14:45-15:15 Organisation der Reisemedizin in der eigenen Praxis: Abläufe, Abrechnung, Fortbildung
Dr. Frühwein

15:15-15:45 **-- Kaffeepause --**
Stand Gesundheitsdienst – 9 Regionalärzte beantworten Ihre Fragen

Block III Reisemedizin I
Moderation: Dr. Sasse, Dr. von Laer

15:45-16:15 Reisesouvenirs beim Dermatologen
Dr. Mayser

16:15-16:45 Japan Encephalitis, Tollwut, Chikungunya etc: Viruserkrankungen in der Reisemedizin
Dr. Rieke

16:45-17:30 Massenveranstaltungen und deren Risiken
Prof. Dr. Steffen

17:30-17:45 **-- Kaffeepause --**
Stand Gesundheitsdienst – 9 Regionalärzte beantworten Ihre Fragen

Block IV Tropenmedizin
Moderation: Dr. Englisch, Dr. Boecken

17:45-18:15 Malaria: Wichtiges und Neues für die Reisemedizin
Fr. Prof. Dr. Schlagenhaut

18:15-18:45 Meningokokken-Erkrankungen und ihre Prävention
Prof. Dr. Nothdurft

18:45-19:15 Die Leichen von Kaffa
Prof. Dr. Meyer

Samstag, 21. April 2012

08:30-09:00 **Eintreffen und Industrieausstellung**

Block V Reisemedizin II
Moderation: Dr. Klinnert, Dr. Wiesenbacher

09:00-09:30 Reiseland Indonesien
Dr. Krippner / Dr. Wex

09:30-10:00 Wassersport und Tauchen unterwegs
Dr. van Laak

10:00-10:30 Die Leber auf Reisen
Prof. Dr. Stich

10:30-11:00 HCV: Situation in Ägypten
Prof. Dr. Kassem

11:00-12:00 **-- Kaffeepause --**
Stand Gesundheitsdienst – 9 Regionalärzte beantworten Ihre Fragen

Block VI Impfprävention und Reisemedizin
Moderation: Dr. Stumpfenhorst, Dr. Handreke

12:00-12:30 Impfungen - aktuelle Aspekte in der Reisemedizin
Dr. Volkmer

12:30-13:00 Unter Indianern – Aktuelle Aspekte zu Gesundheitsproblemen der Urbevölkerung Lateinamerikas
Dr. Englisch

13:00-13:30 Reisemedizinische Fallbeispiele aus der Praxis des Gesundheitsdienstes des Auswärtigen Amts
Dr. Klinnert / Dr. Winkler / Dr. Krippner

13:30-14:00 Parasitäre Erkrankungen der Haut
Prof. Dr. Feldmeier

14:00 Zusammenfassung und Verabschiedung
Dr. Wiesenbacher

Ende des Symposiums

Anmeldung

Sehr geehrte Teilnehmer,

bereits im vergangenen Jahr haben wir verstärkt auf die komfortable Anmelde-möglichkeit im Internet hingewiesen und wurden nicht enttäuscht. Eine große Mehrheit der Teilnehmer hat diese Möglichkeit genutzt und unsere Entscheidung zu Gunsten des technisch und personell kleineren Aufwands bestätigt.

Wir informieren Sie nunmehr darüber, dass künftig die

Anmeldung ausschließlich über das Internet

und unseren Partner amiamo möglich ist.

Sie erhalten nach der Eingabe Ihrer Daten umgehend ein PDF an Ihre E-Mail-Adresse gesandt, welches Ihre Registrierung und die korrekte Übermittlung Ihrer Daten für die Bundespolizei bestätigt.

Besuchen Sie unsere Internetseite

www.rg-web.de/berlin-aa

und melden Sie sich noch heute an.

Ihr RG-Team

Wichtige Hinweise:

- ✓ Die Teilnahme am Symposium ist kostenfrei!
- ✓ Anordnung der Bundespolizei: Einlass nur nach vollständiger online-Anmeldung (auch Begleitpersonen!) Verzichten Sie bitte auf Mitnahme von Taschen/Handgepäck
- ✓ Einlasskontrollen erfolgen durch die Bundespolizei
- ✓ Bitte Personalausweis mitführen

Bitte beachten Sie, dass **keine Parkplätze** zur Verfügung stehen. Nutzen Sie bitte die öffentlichen Verkehrsmittel (U-Bahnhof: U2-Hausvogelplatz).